

Fußballspalte

Marke Bayern

London. Champions-League-Sieger Bayern München ist nach Angaben des britischen Instituts Brand Finance mit einem Markenwert von 860 Millionen US-Dollar (669 Millionen Euro) die wertvollste Marke im Weltfußball. Die Bayern lösten in dem jüngst veröffentlichten Ranking damit Manchester United (837 Millionen Dollar) als Spitzenreiter ab. Dahinter folgen Real Madrid (621 Millionen Dollar) und der FC Barcelona (572 Millionen Dollar).

(dpa/jW)

Schande von Sofia

Sofia. Wegen Manipulationsverdachts hat der bulgarische Verband BFU das Innenministerium um die Untersuchung von sieben Punktspielen im Saisonendspurt gebeten. Darunter auch das Sofia-Derby zwischen den Erzrivalen Lokomotive und ZSKA, in dem die Gastgeber durch einen 2:1-Erfolg gegen den Rekordmeister ihren ersten Erstliga-Abstieg nach 61 Jahren verhinderten. BFU-Vizepräsident Atanas Furnadchijew: »In vielen Spielen, in denen es für Mannschaften um den Klassenerhalt ging, gab es kein Fair Play, es ist eine Schande.«

(sid/jW)

OFC entspannt

Offenbach. Der mit rund neun Millionen Euro verschuldete Drittligist Kickers Offenbach kommt der Rettung immer näher. Nach einer Landesbürgschaft in Höhe von zwei Millionen konnten die Südhessen am Dienstag ihren Antrag auf eine neue Lizenz beim DFB relativ entspannt abgeben. Zuvor hatte die Offenbacher Stadtverordneten-Versammlung dem OFC 610000 Euro Altlasten erlassen und erklärt, die Stadionmiete bis 2016 pro Jahr um 405000 Euro zu stunden. Dagegen stimmte nur die CDU.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/201798.fußballspalte.html>